



Bewegter Unterricht

„Bewegter Unterricht“ in der Grundschule Harztorwall

Wolfenbüttel. Gestern nahm die Grundschule Harztorwall am Projekt der niedersächsischen Landesregierung „Bewegte Kinder – Schlaue Köpfe“ teil. Am Vormittag erteilte Bewegungspädagogin Ariane Hölscher-Grieger den Klassen – hier die 1c – „Bewegten Unterricht“. Dabei wurden mit den Schülern folgende Themen spielerisch erarbeitet: Aufbau und Funktion der Wirbelsäule, das dynamische Sitzen und die Bedeutung von Bewegung für die Gesunderhaltung. Im Vorfeld des Aktionstages hatten die Kinder bereits an einem „Schulranzen-TÜV“ teilgenommen, bei dem sie Wissenswertes über das „rückenfreundliche“ Tragen erfuhren. Rückenerkrankungen sind derzeit die Volkskrankheit Nummer eins, deren Ursachen im Wesentlichen auf einen bewegungsarmen und sitzenden Alltag zurückzuführen sind. Auch für Kinder ist dieses Verhalten bereits typisch geworden: Sie bewegen sich zunehmend weniger und verbringen einen Großteil ihrer Zeit sitzend. „Die Bewegungsfähigkeit der Kinder wird heutzutage nicht ausgeschöpft, so dass wir ihnen Abwechslung zu den langen Sitzzeiten bieten müssen“, erklärte Klassenlehrerin Elisabeth Wolf die Notwendigkeit des „Bewegten Unterrichts“. Am Nachmittag ging der Aktionstag mit einer Lehrerfortbildung weiter, bei der die Lehrkräfte die positiven Effekte des handlungsorientierten Unterrichts auf das körperliche Wohlbefinden, die Aufmerksamkeit und die Lernleistung am eigenen Leib erfuhren. Der Tag endete mit einem Elternabend in der Aula, bei dem verschiedene Themen rund um die „Bewegte Schule“ erörtert wurden.

Foto: Miethe